



Presseausendung

Kärnten / Tourismus / Digitalisierung / Sicherheit

Klagenfurt, 21.1.2021

Tourismusverband Klagenfurt setzt auf Sicherheit für den Neustart Ende Feber. Erfolgreiche Initiative wird von Klagenfurt als erster Region außerhalb Tirols umgesetzt.

Klagenfurt Tourismus und Handel starten mit 120 Betrieben digital „Safe Service“-Projekt

Sicherheit, Service, Vorsorge und Digitalisierung: Das sind Megatrends, die im Tourismus 2021 einen höheren Stellenwert als je zuvor haben und die gesamte Branche über Jahre begleiten werden.

Aus diesem Grund schult der Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee als erstes Gebiet außerhalb Tirols die Mitarbeiter in Hotels, Gastronomiebetrieben und Freizeiteinrichtungen in Sachen behördliche COVID-Vorgaben, Hygienevorschriften und Sicherheitsabstände. Erfolgreich geschulte Betriebe erhalten ein Zertifikat, mit dem sie sich gegenüber Gästen ausweisen können. Die Initiative wird von der Wirtschaftskammer Kärnten unterstützt. Das Stadtmarketing übernimmt die Schulung der Handelsbetriebe.

Gelernt wird digital am Smartphone, mit der „Safe Service“-App. Die Lern-App sowie das „Safe Service“-Präventionsprogramm wurde vom Innsbrucker Digitalisierungsunternehmen duftner.digital entwickelt und in Tirol erfolgreich eingesetzt.

In Tirol haben bis jetzt über 500 Betriebe ihre Mitarbeiter mit der „Safe Service“-Lern-App auf die Herausforderungen des Tourismusjahres 2021 vorbereiten lassen. Mehrere tausend Lernende – von der Rezeptionistin über den Seilbahnmitarbeiter bis hin zur Kellnerin – haben sich die „Safe Service“-App heruntergeladen. Die App ist **gratis für iPhone und Android-Handys** im App Store verfügbar, zur erstmaligen Anmeldung erhalten die Mitarbeiter persönliche Log-in-Daten.

Maßgeschneiderte Online-Kurse, die in Lern-Häppchen aufbereitet sind

Für die Klagenfurt bietet „Safe Service“ vier maßgeschneiderte Trainings: für **Hotels, Pensionen und Privatvermieter, für Gastronomiebetriebe, für Freizeiteinrichtungen – und für den Handel**. Die Lerninhalte sind in Häppchen aufbereitet, mit Bildern, Videos und Podcasts. Das Online-Training kann jederzeit unterbrochen werden und funktioniert auch offline. Sobald ein Betrieb **100 % Lernfortschritt** erreicht hat, bekommt er **Zertifikate und Werbemittel**, die ihn als „Safe Service“ zertifizierten Betrieb ausweisen.



Klagenfurt startet mit 120 Betrieben: erste gesamtzertifizierte Region Österreichs

In Klagenfurt nutzen neben dem Tourismusverband selbst in der Startphase 120 Betriebe die „Safe Service“-Vorbereitung. Namhafte Unternehmen wie das Seepark Hotel, Sandwirth und Porcia, das Restaurant Landhaushof, Augustin und Freizeitbetriebe wie die Wörthersee Schifffahrt sind dabei.

„Wir gehen davon aus, dass sich die Tourismuslage im Laufe des Jahres wieder entspannen wird und nutzen die Lockdown-Zeit, um perfekt vorbereitet in die Saison starten zu können“, erklärt **Johannes Striedinger vom Hotel und Restaurant Dermuth**. *„Die App haben wir schon getestet. Die Bedienung ist sehr nutzerfreundlich und die Lerninhalte sind so aufbereitet, dass man sich auch komplexe Vorschriften leicht merkt.“*

Der Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee hat sich für „Safe Service“ entschieden, weil diese Initiative direkt bei den Mitarbeitern mit Gästekontakt ansetzt. *„Außerdem werden Sicherheit und Digitalisierung Zukunftsthemen bleiben, und zwar für Jahre“,* sind sich TVB-Vorsitzender **Adi Kulterer** und Geschäftsführer **Helmuth Micheler** einig. Er ergänzt: *„Wir sind stolz, gleich 120 Betriebe mitzunehmen und somit die erste gesamtzertifizierte Safe Service Region Österreichs zu sein. Das wird ein Wettbewerbsvorteil im Vergleich zu anderen Tourismusdestinationen sein.“*

„Das Einkaufserlebnis gehört zum Urlaub dazu, deshalb schulen wir auch den Handel. Gut ausgebildete Mitarbeiter im Bereich COVID sind für Einheimische aber natürlich ebenfalls von Vorteil und geben Sicherheit beim Shopping-Erlebnis,“ erklärt **Wirtschaftsreferent Markus Geiger**.

„Diese Initiative ist äußerst positiv“, bekräftigt WKO Spartengeschäftsführer **Wolfgang Kuttinig**. *„Betriebe fit zu machen für die herausfordernden Zeiten nach dem Lockdown und Sicherheit den Kunden zu vermitteln, sind zwei wichtige Faktoren.“*

duftner.digital-CEO Duftner: „Klagenfurt als Modellregion für den DACH-Raum“

Die „Safe Service“-Initiative wurde vom Innsbrucker Digitalisierungsunternehmen **duftner.digital** initiiert und wird ständig weiterentwickelt und aktualisiert. duftner.digital hat über zehn Jahre Erfahrung im **Mobile Learning**. *„Klagenfurt macht es goldrichtig“,* sagt **Dieter Duftner**, Gründer und CEO von duftner.digital. *„Die Region hat eine Vorbildwirkung für andere Tourismusdestinationen in Österreich und kann in Bezug auf sichere Vorbereitung als Tourismus-Modellregion für den gesamten DACH-Raum fungieren.“*

Alle Infos zu „Safe Service Klagenfurt“: www.safe-service.digital/klagenfurt



Fotos (honorarfrei, © Universumverlag RudiWyhlidal):

Safe Service:

Bildtext: Safe Service sichtbar den Gästen zeigen: Wenn ein Betrieb erfolgreich das digitale Training auf der App abgeschlossen hat, erhält er Zertifikate und Sticker, die gut sichtbar angebracht werden.

Lernen:

*Bildtext: Lernen anytime, anywhere, any device: Das ist für Mitarbeiter*innen in der Hotellerie, Gastronomie und in Freizeiteinrichtungen mit der mobilen „Safe Service“ App möglich.*

Über duftner.digital

Unter dem Motto „Digitalisierung braucht Expertise“ bündelt duftner.digital die Unternehmen der Gruppe unter einem Dach. duftner.digital bietet Unternehmen ein digitales Mindset mit Komplett-Lösungen für Geschäftspartner, für Mitarbeiter und für Kunden. Herzstück sind inhouse entwickelte Technologien, zum Beispiel eine Wissens-App. duftner.digital ist für Unternehmen in ganz Europa aktiv, vom KMU bis hin zum internationalen Konzern. Die Expert*innen bei duftner.digital entwickeln Lösungen aus einem Guss und begleiten Veränderungsprozesse von den ersten strategischen Überlegungen bis hin zur Umsetzung inklusive Nachbereitung.

Zu duftner.digital zählen das Personalberatungs- und Personal-managementunternehmen Duftner & Partner (gegründet 1997), der Software-Fullservice-Provider M-Pulso (gegründet 2009) und das auf Lern- und Wissensmanagement spezialisierte Institute of Microtraining (gegründet 2010). Die duftner.digital Gruppe hat ihren Europasitz im Zentrum von Innsbruck/Österreich und beschäftigt rund 40 Mitarbeiter*innen.

Alle Infos: www.duftner.digital

Pressekontakt:

Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee

Mag. Christopher Enzi, Marketing

T: +43 463 287 463

E: enzi@visitklagenfurt.at

www.visitklagenfurt.at

duftner.digital:

Mag. Verena Wegscheider

duftner.digital services GmbH

Head of Public Relations

T.: +43 660 314 82 52

verena.wegscheider@duftner.digital

www.duftner.digital

